

BAV-Mitglied Karl Höcketstaller GmbH mit ServiceQ ausgezeichnet

Am 14. Juli 2014 wurden 50 bayerische Dienstleistungsbetriebe mit dem Siegel „ServiceQualität Deutschland“ ausgezeichnet. Im Rahmen einer Feierstunde wurden die Auszeichnungen durch Ulrich N. Brandl, Präsidenten des Bayerischen Hotel- und Gaststättenverbandes e.V. (DEHOGA Bayern), und Franz Josef Pschierer, Staatssekretär im Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie, in München verliehen.



In seinem Grußwort betonte DEHOGA-Präsident Brandl: „Servicequalität ist das entscheidende Wettbewerbsinstrument der Zukunft und ein wichtiger Standortfaktor.“

Unter den diesjährigen Preisträgern befindet sich erstmals ein Unternehmen aus der Unterhaltungsautomatenbranche. Das traditionsreiche Familienunternehmen Karl Höcketstaller GmbH aus Winhöring (Landkreis Altötting), das in zweiter Generation durch Petra Höcketstaller geführt wird und auf eine über 50jährige Firmengeschichte zurückblicken kann, durfte ein Qualitätssiegel der Stufe 1 entgegen nehmen.

Der Bayerische Automaten-Verband e.V. (BAV) beglückwünscht Petra Höcketstaller, die sich auch als 2. Vorsitzende des BAV über ihr Unternehmen hinaus für die Belange der bayerischen Aufstellerschaft einsetzt, und ihr gesamtes Team herzlich zu dieser hervorragenden Leistung. „Gerade in diesen Zeiten braucht die Branche Signale gelebter Servicequalität. Petra Höcketstaller mit ihrem Unternehmen dient hier als Vorbild für die gesamte Branche.“, so Andy Meindl, 1. Vorsitzender des BAV und Präsident des Bundesverband Automatenunternehmer e.V. (BA).

Unternehmen, die Q-Standards erfüllen, durchlaufen einen langfristig angelegten Qualitätsmanagementprozess. Als erster Schritt auf dem Weg zu dieser Auszeichnung werden in einem Seminar Qualitäts-Coaches ausgebildet, die in ihren Betrieben und Organisationen die Grundlagen für das Erreichen der Standards legen. Doch mit der Vergabe des Siegels ist der Prozess noch nicht abgeschlossen. In den folgenden drei Jahren müssen weitere Maßnahmen in den Betrieben durchgeführt werden, um die Standards zu halten. „Nur wer sich HEUTE um die Qualität seiner Spielstätten nachhaltig bemüht, hat MORGEN eine Chance, den Fortbestand des Unternehmens zu sichern. Dies ist eine Investition in die Zukunft, die dem Unternehmen, den Mitarbeitern und den Spielgästen zu Gute kommt.“, betont Petra Höcketstaller.

Weitere Informationen bietet die Internet-Seite von ServiceQualität Deutschland in Bayern: www.q-bayern.de